



Ostwind e. V.
Rheinlandstr. 21
87437 Kempten

Vorsitzende: Dr. Dagmar Everding
Mail: dagmar.everding@ostwind-ev.de

Ostwind – Newsletter Mai 2022

Unterstützung unserer Partnerinnen und Partner in der Ukraine

Spenden auf unser Spendenkonto können mit dem Zweck „Ukraine“ versehen werden, damit wir in uns bekannten Einzel-Notfällen helfen können. Unsere letzten Hilfspakete gingen nach Novizia bei Kalusch. In dem Dorf leben zur Zeit rund 1.500 Flüchtlinge, die von der örtlichen Bevölkerung versorgt werden. Das Kulturhaus wurde zu einem Warenlager umgewandelt, in dem die Flüchtlinge passende Sachen in kleinen Stückzahlen auswählen, siehe Foto auf S. 2.

Auswirkungen des Krieges in der Ukraine auf unser Wanderprogramm

Leider können in diesem Jahr die folgenden Wanderreisen nicht stattfinden:

- die gemeinsame Tour mit der Sektion Freistadt des Österreichischen Alpenvereins in die West-Ukraine zu den wilden **Gorganen**, vom 10. bis 20. Juli 2022,
- die Wanderungen zu den ursprünglichen Urwäldern in **Transkarpatien** im Ushansky- bzw. Synewir-Nationalpark und Karpaten–Biophärenreservat vom 20. bis 27. 8 2022.

Pilotwanderreise zu Urwäldern in die Slowakei vom 3. bis 10. September 2022

Die Vorbereitungen zu dieser Reise sind jetzt im vollen Gange. Unsere fachliche Begleiterin Jana Tschiedel klärt mit den Nationalpark-Verwaltungen die Führungen zu den Urwäldern, zum einen im Nationalpark Slowakisches Paradies und zum anderen im Nationalpark Niedere Tatra. Die ersten Wanderungen führen in die beeindruckende Hochebene mit üppiger Vegetation und in Schluchten des Slowakischen Paradieses. Zu einem der Urwälder auf unseren Wanderungen erhalten wir eine Führung von der Nationalpark-Verwaltung.

Am dritten Tag wird uns ein Bus zur Stadt Levoca fahren, wo wir die historische Altstadt besichtigen, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Levoca ist ehemalige Hauptstadt der Provinz der Zipser Sachsen, über deren Geschichte und Besonderheiten wir in einem Museum einiges erfahren werden. Auf der Rückfahrt legen wir einen Stopp an der mächtigen Zipser Burg ein.

Die Urwälder am Karpatenkamm der Niederen Tatra, die wir in den beiden folgenden Tagen besuchen, sind flächenmäßig größer als die Urwaldzellen im Slowakischen Paradies. Um nicht zu viel Energie und Zeit für den Auf- und Abstieg zu verlieren, planen wir Bustransfers. Auch hier ist wieder eine Führung durch einen Mitarbeiter bzw. eine Mitarbeiterin der Nationalparkverwaltung vorgesehen. Bei einer weiteren Wanderung gehen wir durch die abwechslungsreiche Kulturlandschaft zum Ort Sumiac mit erhaltenen traditionellen Holzhäusern und einladenden Gasthäusern. Zurück zur Unterkunft fahren wir mit dem Bus oder mit der Bahn. Nachdem wir diese Reise in den letzten beiden Jahren wegen der Pandemie absagen mussten, freue ich mich nun sehr auf das schöne Natur- und Landschaftserlebnis in einer netten Gruppe.

Spendenkonto

Spendenkonto bei der GLS-Bank in Bochum: IBAN: DE95 4306 0967 0014 7660 00



Für die Flüchtlingshilfe umgenutztes Kulturhaus von Novizia bei Kalusch (Mai 2022)